

RS OGH 1964/1/16 9Os74/63, 9Os86/64, 9Os137/70, 10Os288/71, 12Os18/72, 10Os27/72, 12Os183/72, 9Os173

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 16.01.1964

Norm

StGB §43

Rechtssatz

Wer vor Gericht als Zeuge die Unwahrheit spricht oder als Partei einen Meineid schwört, muß, von ganz besonderen Ausnahmsfällen abgesehen, die verwirkte Strafe auch verbüßen.

Entscheidungstexte

- 9 Os 74/63
Entscheidungstext OGH 16.01.1964 9 Os 74/63
- 9 Os 86/64
Entscheidungstext OGH 17.09.1964 9 Os 86/64
Beisatz: Allgemeine Erwägung bei Delikten gegen die Rechtspflege (keine Erwähnung von Ausnahmen). (T1)
- 9 Os 137/70
Entscheidungstext OGH 15.12.1970 9 Os 137/70
- 10 Os 288/71
Entscheidungstext OGH 29.02.1972 10 Os 288/71
Vgl auch; Beisatz: Hier: Bedingte Verurteilung einer siebenundvierzigjährigen, unbescholtenen, gut beleumundeten Zeugin, die unter Umständen falsch ausgesagt hat, die ein künftiges Wohlverhalten erwarten lassen. Eine Harmlosigkeit des Täterverhaltens bzw eine besondere Leichtigkeit des Falles zählt nicht zu den notwendigen Voraussetzungen für die Anwendung des Gesetzes über die bedingte Verurteilung. (T2)
- 12 Os 18/72
Entscheidungstext OGH 11.04.1972 12 Os 18/72
- 10 Os 27/72
Entscheidungstext OGH 06.06.1972 10 Os 27/72
Beisatz: "Besonders rücksichtswürdige Umstände" angenommen bei über fünfzig Jahre altem kriegsversehrten Täter, der Furcht vor dem Verlust der Arbeitsstelle hatte, wenn er den wahren Sachverhalt darstellte und seinen Chef belasten würde; kein Schade für die Rechtspflege entstanden; über drei Jahre zurückliegende Tat, zahlreiche Sorgepflichten. (T3)

- 12 Os 183/72

Entscheidungstext OGH 21.11.1972 12 Os 183/72
 Beisatz: Ausnahmsfall zB, wenn der Tatbestand in einer augenblicklichen Unüberlegtheit gesetzt wird. (T4)
- 9 Os 173/73

Entscheidungstext OGH 13.02.1974 9 Os 173/73
 Vgl; Beisatz: Bei Delikten gegen die Rechtspflege kommt bedingter Strafnachlaß nur in besonderen Ausnahmsfällen in Betracht. (T5)
- 11 Os 34/77

Entscheidungstext OGH 03.05.1977 11 Os 34/77
 Vgl auch; Beisatz: Die falsche Aussage lag schon vier Jahre zurück und führte zu keinem Fehlurteil. (T6)
- 9 Os 62/77

Entscheidungstext OGH 09.08.1977 9 Os 62/77
 Vgl aber
- 10 Os 61/77

Entscheidungstext OGH 31.08.1977 10 Os 61/77
 Vgl aber
- 13 Os 83/77

Entscheidungstext OGH 29.09.1977 13 Os 83/77
 Vgl aber; Beisatz: Für Delikte gegen die Rechtspflege gilt kein besonderer (generalpräventiver) Maßstab. (T7)
 Veröff: SSt 48/73
- 10 Os 132/78

Entscheidungstext OGH 04.10.1978 10 Os 132/78
 Ähnlich; Beisatz: Ausnahmefall: Milderungsgründe, insbesondere auch jener nach § 34 Z 11 StGB. (T8)
- 13 Os 94/79

Entscheidungstext OGH 28.06.1979 13 Os 94/79
 Vgl; Veröff: RZ 1979/55 S 185
- 10 Os 148/80

Entscheidungstext OGH 11.11.1980 10 Os 148/80
 Vgl aber; Beisatz: Die Gewährung bedingter Strafnachsicht kann auch bei strafbaren Handlungen gegen die Rechtspflege nicht einfach im Hinblick auf den betreffenden Deliktstypus verwehrt werden. (T9)
- 11 Os 179/81

Entscheidungstext OGH 10.02.1982 11 Os 179/81
 Vgl aber; Veröff: SSt 53/8
- 9 Os 180/86

Entscheidungstext OGH 24.06.1987 9 Os 180/86
 Vgl aber; Beisatz: Bei Delikten gegen die Rechtspflege ist die Anwendung des § 43 StGB nicht schlechthin ausgeschlossen. (T10)
- 11 Os 32/89

Entscheidungstext OGH 02.05.1989 11 Os 32/89
 Vgl aber

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1964:RS0091457

Dokumentnummer

JJR_19640116_OGH0002_0090OS00074_6300000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at